

KL #	Wichtigstes Wissensniveau	Code	Unterwissensniveau	Typ der Frage	# Fragen
1	Der/die Auditor/in ist in der Lage, während seines/ihrer Audits die Implementierung der GMP+-Anforderungen an die Beschaffung zu evaluieren.	1.3	Der Prüfling ist in der Lage, Schlussfolgerungen zu ziehen, indem er über Identifizierungen und Beurteilungen ermittelt, ob die bezogenen Produkte oder Dienstleistungen über eine Positivkennzeichnung gemäß den GMP+-Anforderungen verfügen.	MATRIX	1
2	Der/die Auditor/in ist in der Lage, während seines/ihrer Audits die Implementierung der HACCP-Anforderungen zu evaluieren.	2.5	Der Prüfling ist in der Lage, die Risikobewertung zu beurteilen, indem er diese in Bezug setzt, kritisiert und evaluiert und diese anschließend für seine Bewertung einer Anforderung verwendet.	MR2/4	1
		2.6	Der Prüfling ist in der Lage, Evaluierungen vorzunehmen, indem er über Deutungen, Zusammenhänge und Schlussfolgerungen ermittelt, ob die Prozessbeschreibung die GMP+-Anforderungen erfüllt und den tatsächlichen Prozess wiedergibt.	J/N	1
		2.7	Der Prüfling ist in der Lage, Schlussfolgerungen zu ziehen, indem er über Feststellungen und Beurteilungen ermittelt, ob das Feed Safety Team gemäß den GMP+-Anforderungen eingerichtet worden ist.	MR3/5	1
		2.8	Der Prüfling ist in der Lage, Schlussfolgerungen zu ziehen, indem er über Feststellungen und Beurteilungen ermittelt, ob die HACCP-Validierung u. -Verifizierung gemäß den GMP+-Anforderungen erfolgt.	J/N	1
4	Der/die Auditor/in ist in der Lage, während seines/ihrer Audits die entsprechenden Definitionen zu verwenden.	4.3	Der Prüfling ist in der Lage, die Definitionen zu den eingesetzten Wassertransportmitteln und Geräten zu verwenden.	MR2/4	1
		4.4	Der Prüfling ist in der Lage, die Definitionen zu den eingesetzten Frachträumen und Transportmethoden zu verwenden.	MR2/4	1
6	Der/die Auditor/in ist in der Lage, während seines/ihrer Audits die Implementierung der Anforderungen an den Transport zu evaluieren.	6.4	Der Prüfling ist in der Lage, Bewertungen vorzunehmen, indem er über Identifizierungen und Deutungen ermittelt, ob die FRI gemäß den GMP+-Anforderungen durchgeführt worden ist.	J/N	1
		6.5	Der Prüfling ist in der Lage, Schlussfolgerungen zu ziehen, indem er über Feststellungen und Beurteilungen ermittelt, ob die Frachtaufträge die GMP+-Anforderungen erfüllen.	MATRIX	2
		6.6	Der Prüfling ist in der Lage, die Liste vorheriger Ladungen für die Binnenschifffahrt zu verwenden, indem er darin Identifizierungen und Deutungen vornimmt und diese anschließend für seine Schlussfolgerung während der Bewertung einer Anforderung nutzt (außer für Straßen- und Schienentransport Unternehmen).	J/N	2
		6.7	Der Prüfling ist in der Lage, die IDTF-Anforderungen und GMP+ B4.3/TS3.3 (Reinigungsverfahren & Liste mit Unterschieden) zu verwenden, indem er darin Identifizierungen und Deutungen vornimmt und diese anschließend für seine Schlussfolgerung während der Bewertung einer Anforderung nutzt.	MC6	2
8	Der/die Auditor/in ist in der Lage, während seines/ihrer Audits die Implementierung der Präventivprogramm Anforderungen zu evaluieren.	8.7	Der Prüfling ist in der Lage, über Identifizierungen zu ermitteln, ob sich die eingesetzten Geräte und Methoden für den Wassertransport gemäß den GMP+-Anforderungen eignen.	MC3	1
		8.8	Der Prüfling ist in der Lage, über Identifizierungen zu ermitteln, ob die eingesetzten Frachträume die GMP+-Anforderungen erfüllen.	MC3	1
9	Der/die Auditor/in ist in der Lage, während seines/ihrer Audits die Implementierung der Anforderungen des Managementsystems zu evaluieren.	9.9	Der Prüfling ist in der Lage, Schlussfolgerungen zu ziehen, indem er über Identifizierungen und Deutungen ermittelt, ob der Anwendungsbereich und der Bezug zum Standard die GMP+-Anforderungen erfüllen.	MC4	1
		9.10	Der Prüfling ist in der Lage, Schlussfolgerungen zu ziehen, indem er über Identifizierungen und Deutungen ermittelt, ob die Beschreibung der GMP+-Tätigkeiten gemäß den GMP+-Anforderungen erfolgt ist.	MC3	2
		9.13	Der Prüfling ist in der Lage, Schlussfolgerungen zu ziehen, indem er über Feststellungen, Untersuchungen und Beurteilungen ermittelt, ob die organisatorische Trennung zwischen nach GMP+ FSA gesicherten und nicht nach GMP+ FSA gesicherten Produkten gemäß den GMP+-Anforderungen erfolgt.	J/N	1
		9.14	Der Prüfling ist in der Lage, Schlussfolgerungen zu ziehen, indem er über Identifizierungen und Beurteilungen ermittelt, ob nicht konforme Erzeugnisse und Dienstleistungen gemäß den GMP+-Anforderungen verwaltet werden.	MC3	2